

P stengeflüster

Klubmeister 2022



Henry Wymann

Themen

Editorial	3
Protokoll der 47. Generalversammlung vom 19. Nov. 2022 im AZB, Strengelbach	4
Jahresbericht des Präsidenten 2022.....	8
Bericht Clubweekend	11
Tag 1 Toggenburger OL.....	11
Tag 2 LOM 2022.....	12
Bericht Aargauer OL Lager Tag 1	12
Ein Blick zurück VII	17
Ausblick auf Jubiläumsjahr 2023	17
Jahresbeitrag 2022 / 2023	18
Rückerstattung Start- und Lagergelder für Jugendliche.....	19
Zukunftsmusik AOLV	19



Editorial

Ende Jahr ist Zeit zu resumieren und vorauszuschauen, wir dürfen im OLK Wiggertal vor allem das Zweite tun und uns auf die schon bald beginnenden Jubiläumsanlässe freuen. Nicht immer muss der OL im Mittelpunkt stehen, sondern dieses Mal sind es die Leute unseres Vereins, die mitmachen und hoffentlich geniessen können und denen wir danken möchten. Macht alle wirklich grosszügig Gebrauch von unseren Anlässen durchs Jahr!

Als Postengeflüster-Redaktor bin ich immer ein bisschen im Zwiespalt mit «meinem» Heftchen: die Zeiten sind vorbei, in denen ein Verein über sein Klubheftli informiert hat: Alle haben es schon erlebt, mit dem Einzug von E-Mail ist vieles schneller, billiger und einfacher geworden. Und doch ist es etwas Tolles, ein richtiges Heftli in der Hand zu haben, das nicht gleich in der Mailflut verschwindet!

Aber was soll da hineingeschrieben werden? Deshalb möchten wir im nächsten Jahr vom Vorstand aus auch ein bisschen abtasten, welche Infos ihr wie erhalten möchtet: wir haben viele Kanäle: Homepage, Email, Postversand, Klubheft, WhatsApp ... und Instagram wird sicher auch bald kommen.

Was braucht es noch und wozu?

Aber auch, wie werden wir als Verein von aussen wahrgenommen?

Wo findet man uns?

Eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im 2023!

Christian



Protokoll der 47. Generalversammlung vom 19. Nov. 2022 im AZB, Strengelbach

1. Begrüssung

- Eröffnung der GV um 16:30 Uhr.
- Der Präsident Marco Sievi begrüsst die 51 Anwesenden. Es sind 17 Entschuldigungen eingegangen. Die Präsenzliste liegt als Anhang bei. Von einigen Mitgliedern kam keine Rückmeldung.
- Der Präsident stellt fest, dass Einladung und Traktanden termingerecht verschickt worden sind.
Im Umlauf sind folgende Dokumente: Jahresprogramm 2023, Präsenzliste, Helferliste für Wiggertaler OL 2023, Teilnahmeliste für Winterweekend 2023 sowie die Liste für die Organisation der Trainings.
- Traktandenliste: Nachträglich wird die Genehmigung des Protokolls der GV von 2021 traktandiert. Weitere Anträge liegen nicht vor. Somit wird sie wie vorliegend einstimmig angenommen.

2. Genehmigung Protokoll GV 20.11.2021

Protokoll wird ohne Gegenstimmen angenommen.

3. Wahl der StimmzählerInnen

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Jan Wullschleger, Mirella Bär und Kurt Buchwalder.

4. Mutationen

Austritte: Keine
Übertritt: Übertritt Manuela Pfiel zu Gönnerin
Eintritte: Laurin Braun

Das neue Mitglied wird mit Applaus aufgenommen. Der Klub hat somit neu 81 Mitglieder (davon 20 Jugendliche unter 18 Jahren) und 33 GönnerInnen.

5. Jahresbericht des Präsidenten 2022

Der Jahresbericht wurde vor der GV versendet und wird noch ganz kurz skizziert. Tolle Anlässe wie Staffeln, Klubweekend und Wiggertaler OL. Besonders hervorgehoben wird das Beisammensein, was immer ein Höhepunkt war. Ebenso wird ein Dank ausgesprochen, dass sich für diverse Anlässe immer genug HelferInnen finden lassen, dies ist sehr positiv.

Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

6. Jahresrechnung 2022

Martin Aggeler erläutert das Ergebnis.

Die Einnahmen fielen mit CHF 13'716.- leicht höher aus als budgetiert (10'000.-).

Die Ausgaben lagen mit CHF 17'236.- leicht höher als budgetiert (15'050.-). Dies ergibt einen Verlust von 3'520.-, welcher leicht tiefer ist als die budgetierten CHF 5'050.-.

Abrechnung Veranstaltungen:

Wiggertaler OL: Einnahmen CHF 7'320.-, Ausgaben CHF 4'884.-. Gewinn CHF 2'436.-. Sponsoring war erfreulich hoch mit CHF 1'700.-, deshalb ist Gewinn höher als bei der eher tiefen Teilnehmerzahl zu erwarten war.

Revisorenbericht

Die Revisoren Fis Sommer und Beat Willmann haben die Rechnung geprüft und einen Revisorenbericht erstellt. Dieser wird von Fis Sommer vorgelesen.

Darin wird die Erteilung der Décharge des Vorstandes vorgeschlagen. Diese wurde durch die GV einstimmig (mit Enthaltung des Vorstandes) erteilt.

7. Nachwuchsarbeit

Barbara Zinniker stellt der GV die Nachwuchsarbeit vor:

- Hallentrainings waren gut besucht. Teilnahme an «Suhr By Night» während Wintermonaten. Vor dem Training wird jeweils Lauftraining/Laufschule gemacht. Anschliessend OL-Training.
- sCOOL Etappen, Workshops für Schulen (Zofingen und Bottenwil), Familien & Schulsporttag 50 Jahre J+S wurden durchgeführt.
- 20 Waldtrainings mit durchschnittlich 28.35 TeilnehmerInnen
- Aargauer Jugendweekend (11 Füchse) und Aargauer Herbstlager (8 Füchse)
- Frühlingkurs OLK Wiggertal/OLG Kölliken wurde durchgeführt
- ASJM mit guter Beteiligung der Füchse. Anouk & Joschka gewannen ihre Kategorie, Ronja und Maxim wurden jeweils Zweite.
- Dieses Jahr im NWK Aargau: Joschka wieder dabei, neu dabei Maxim und Annalena
- 6 Füchse TSA mit dabei. Neu: Sofia, Ronja und Henry. Wieder dabei: Julia, Jan und Alessio
- Dankeschön an Füchse für den fleissigen Trainingsbesuch und Mitmachen.
- Ausblick: 5 Jahre OL-Füchse (Migros Support your Sport Geld wird dafür eingesetzt), Frühlingkurs 13.-15. April (Snoopy organisiert den Kurs, OLG Kölliken ist auch dabei). sCOOL-Etappen an 5 Schulen, Aargauer Jugendweekend 24.-25. Juni, Mia und Jan machen J&S Leiterkurs, 1418-Coach-Kurs machen Carla & Nadja. Aargauer Herbstlager findet in der 1. Herbstferienwoche.
- Zuletzt ein grosses Dankeschön an alle, die für die Nachwuchsarbeit das ganze Jahr durch freiwillig mithelfen!

8. Jahresprogramm 2023

Das Jahresprogramm wird durch Christian Bertschi vorgestellt. Es wird später auf der Homepage publiziert und mit dem nächsten Postengeflüster verschickt. Speziell erwähnt sind Anlässe wie der Wiggertaler-OL am 18. Mai, SOW in Flims und die diversen Jubiläumsanlässe, die durch Marius später noch vorgestellt werden.

Es gibt dazu keine Wortmeldungen, das Programm wird angenommen.

9. Ausblick Planung Wiggertaler OL's

2023 Wiggertaler OL, Stadt Zofingen

2024 Weltcuplauf Mithilfe in Olten und Zofingen

2025 Aargauer 3-Tage OL mit Mithilfe von Olten

2026 ASJM / regionaler Lauf

Kartenprojekte:

Überarbeitung Stadt Zofingen 2023 (für Wiggertaler OL)

Überarbeitung Stadt Zofingen 2024 (für Weltcuplauf)

10. Wiggertaler OL 2023

Auffahrt, 18.5.2023, noch nicht 100% sicher, gemäss Dani Bär soll dies aber klappen. Marius Hürzeler stellt Idee vor. Knockout-Sprint wird erläutert.

Programm: Morgen Qualifikationslauf der als ASJM zählt, danach Mittagessen, Nachmittag Knockoutsprint mit A, B und C - Finals. Ambitionierte Kategorien laufen Halbfinal.

Laufleitung: Marius Hürzeler (Stv. Matthias Althaus)

Bahnlegung / Kontrolle: Nick Gebert / Joschka Bertschi

Weitere Helfer werden gesucht. Liste zum Eintragen ist bereits im Umlauf

Es werden einige Fragen zum Ablauf und Details gestellt, die von Marius beantwortet werden konnten.

11. Jubiläumsjahr – 50 Jahre OLK Wiggertal

Marius Hürzeler stellt Programm vor:

- Winterweekend 7.-8.1. resp. 9.1. in Sörenberg im Ferienhaus Schwyzerhüsli. Klub übernimmt Unterkunft und gemeinsames Znacht/Zmorge. Dies wird anstelle der Winterwanderung durchgeführt.
- Klubreise SOW. OLKW übernimmt Beitrag an Hotel. Es sind noch Betten frei, Beat nimmt Anmeldungen entgegen.
- Kurt Buchwalder schreibt Chronik über Entstehungsgeschichte und die Geschehnisse in den ersten Jahren
- Wiggere BBQ, 10.6.23 im Clubhaus des Nautischen Vereins Aarburg. Vorher soll eine Aktivität (Ausflug mit Körperkraft) entlang der Wigger von der Quelle bis zur Mündung stattfinden. Festakt am Abend, für Mitglieder, Gönner, etc. Ideen/Hilfe -> bei Marco melden
- Jubiläumstrainings: einige Trainings zum Beispiel mit alter Karte oder mit alten Stempeln, etc. Bei Matthias melden
- Etwas mehr Berichterstattung in Medien über Anlässe
- Etwas Kleines ist an GV geplant (Überraschung)
- 5 Jahre OL-Füchse. Marius bespricht Programm mit Füchsen
- Jubiläums-Hoodie: Ergänzt unsere Klubkleider. Vorne kommt kleines Logo mit Hinweis auf 50 Jahre Jubiläum. Rücken etwas grösseres Logo/Hinweis. Hoodies als Muster sind vorhanden und sollen bestellt werden. Preis pro Hoodie: 25.- Bis Ende Jahr soll Bestellung gemacht werden.

Marco ruft Mitglieder zum Mitmachen und Mithelfen auf. Die Mitglieder werden gefragt, was ihre Meinung dazu sei.

Dani Bär: Findet Programm gut zusammengestellt, es wird Wert auf Geselligkeit gelegt, dies sei ein wichtiger Punkt.

Dani Vonwiller: Fragt, wie die Aktivität entlang der Wigger gedacht ist. Genaues Programm muss gemäss Urs Zinniker noch ausgearbeitet werden. Vielleicht mit Velo, ev. aufgeteilte Strecken. Es sollen möglichst viele dabei mitmachen können, Ideen sind willkommen.

Toni Bucher: Findet Programm gut und ausgewogen. Budget sieht gut aus, auch wenn es etwas teurer würde, wäre das auch noch in Ordnung. Er spricht die Medienarbeit an, hier soll etwas aufgegleist werden, welches uns als Verein sichtbarer macht. Der Vorstand soll sich hier Gedanken machen, wie dies angepackt werden soll.

12. Budget 2023

Der Kassier präsentiert das Budget.

Einnahmen werden mit CHF 16'618.- budgetiert. Stabilisierungsfond wird nun fix eingerechnet, dieser Punkt hält sich ungefähr in der Waage mit Jubiläumsausgaben.

Ausgaben: CHF 19'800.-

Ausgaben für Jubiläumsanlässe werden erläutert. Total sind CHF 9'000.- budgetiert.

Budgetierter Verlust für das Vereinsjahr 2023 von CHF 3'182.-

Es gibt keine Einwände. Frage wird gestellt zur Migrosaktion: Marius erklärt, dass diese im nächsten Jahr nicht mehr durchgeführt wird.

Das Budget wird einstimmig angenommen und Martin verdankt.

13. Wahlen

Es stehen alle aktuellen Mitglieder des Vorstands auch wieder für das nächste Klubjahr zur Wiederwahl.

Dani Bär übernimmt als Tagespräsident die Wahlen:

6 Vorstandsmitglieder stellen sich der Wiederwahl. Mit einem Applaus werden Marco Sievi, Barbara Zinniker, Christian Bertschi, Marius Hürzeler, Martin Aggeler und Matthias Althaus wiedergewählt.

Marco Sievi wird als Präsident per Akklamation wiedergewählt.

Fis Sommer lässt sich als Revisor nicht mehr zur Wiederwahl aufstellen. Sein Engagement in den letzten Jahren wird mit einem Geschenk und einem herzlichen Applaus verdankt.

Neu gewählt wird Kurt Buchwalder. Beat Willimann wurde 2021 bereits für 2 Jahre gewählt.

14. Diverses Ehrungen

- Fis Sommer für seine 16 Jahre als Revisor. Ihm wird ein Gutschein für einen Brunch im Alpentower im Hasliberg geschenkt.
- Joschka Bertschi für seine Nomination und Teilnahme an der EYOC in Salgotarjan (Ungarn). Er erreichte dort als Bestresultat den 9. Rang im Sprint. Er bekommt einen Gutschein eines OL-Shops geschenkt.
- Annalena Zinniker und Maxim Bertschi sind neu im NWA. Ihnen wird ebenfalls je ein Gutschein von einem OL-Shop geschenkt.



Verschiedenes

Fixes Postennetz: Andy und Ursi Schüpbach melden sich dafür

Hallentraining für Erwachsene: Zusammen mit Olten, jeweils donnerstags 20:15 – 21:45 in Olten

SOW: Marco macht nochmal Werbung. Klubmitglieder können sich bis Anfang Januar noch melden. Anschliessend werden die Zimmer anderweitig in folgender Reihenfolge vergeben: 1. Angehörige von Klubmitgliedern, 2. andere Vereine werden angefragt, 3. Wenn nicht besetzt, werden Zimmer an Hotel zurückgegeben.

Helfer für SOW: Es werden noch Helfer für SOW gesucht. Es sind Helfereinsätze bei den Gondelstationen oder bei Bewachung der Sperrgebiete. Der Vorstand hat gedacht, dass dies unter OLKW-Mitgliedern aufgeteilt werden könnte. Die Einsätze wären so geplant, dass die Helfer aber immer auch noch selbst starten können. Rund 12 Mitglieder melden sich freiwillig. Da dies aber nicht genug ist, wird nun an die Organisatoren gemeldet, dass sich der OLKW vorstellen könnte, die Helfereinsätze mit einem anderen Verein aufzuteilen.

Fragen

- Trainer können bestellt werden, Matthias nimmt die Bestellungen entgegen
- Snoopy stellt Herbstlager kurz vor und macht Werbung dafür. Dani Bär fügt hinzu, dass auch Erwachsene willkommen seien dafür.
- Fis Sommer macht Werbung für fixes Postennetz in Langenthal, es hat neue Bahnen.

KOLM Rangverlesen

Marco bedankt sich bei Eveline Husner für die Organisation. Eveline erklärt kurz die Berechnung.

Klubmeister 2022 ist Henry Wymann. Herzliche Gratulation!

Der Präsident dankt für das Erscheinen und die rege Teilnahme und schliesst den offiziellen Teil der GV um 18:40 Uhr.

Zofingen, 20. November 2022

Für das Protokoll:

Matthias Althaus

Jahresbericht des Präsidenten 2022

Wiggertaler-OL

Wir können uns vermutlich alle an den Wiggertaler-OL anfangs April erinnern. Es war sehr kalt, aber trocken. Wegen schlechter Planung beim SOLV resp. beim Berner Teilverband, fanden am selben Tag ebenfalls regionale Läufe im Raum Zürich und Solothurn statt, was einen grossen Einfluss auf unsere Teilnehmerzahl hatte. Die gut 200 Teilnehmenden konnten aber einen sehr gut organisierten OL mit interessanten Bahnen auf der neu aufgenommenen Chilchberg-Karte geniessen. Im Herbst hat der SOLV

anlässlich der neuen Strategie-Periode die Mitglieder um Input für das Dienstleistungsangebot von Swiss Orienteering aufgerufen. Worauf ich die bessere Koordination von regionalen OL's eingegeben habe....

Jubiläumsjahr 2023

Grosse Ereignisse werfen ihr Schatten voraus. So hat sich der Vorstand in diesem Jahr bereits intensiv mit dem kommenden Jubiläumsjahr auseinandergesetzt und einige vielseitige und auch aussergewöhnliche Anlässe geplant. Dank der guten finanziellen Lage kann sich der OLKW auch etwas an Ausgaben leisten, ohne aber das Geld zum Fenster raus zu schmeissen. Es wird sich auf jeden Fall lohnen an den Anlässen teilzunehmen.

Wettkampf-Ordnung

An der Delegiertenversammlung des SOLV im März wurde ein Antrag vom OLK Wiggertal entgegen der Empfehlung vom SOLV mit klarer Mehrheit angenommen. Es ging darum, dass künftig die Startzeiten auch an den Schweizermeisterschaften nach Regionen ausgelost werden statt dass in umgekehrter Reihenfolge der Jahrespunktliste gestartet wird. Das ist eine Verschiebung der Prioritäten vom ambitionierten Siegerläufer weg hin zu einem Familien- und Klubanlass, so dass man im Wettkampfbereich nicht 5 Stunden auf andere Vereinsmitglieder oder der Familie warten muss. Nicht ganz unerwartet, haben sich danach einige Ambitionierte beim SOLV gemeldet. Erstaunlich ist aber, dass der SOLV dem Begehren dieser Läufer nachgeben und denen eine späte Startzeit ermöglichen will. Und dies nicht etwa aufgrund der Jahrespunktliste, sondern jeder und jede kann das bei der Anmeldung wünschen und ankreuzen. Dies ist nicht im Sinne des geänderten Artikels und der Idee dahinter. Ich werde auf jeden Fall diesem Ansinnen entgegentreten.

Erfolge von WiggertalerInnen

Natürlich haben auch Erwachsene aus unserem Klub gute bis sehr gute Resultate erlaufen, keine Frage. Allen sei dazu gratuliert. Dennoch möchte ich die Erfolge von unserem Nachwuchs hervorheben. AJSM-Kategorien Sieger wurden Anouk und Joschka Bertschi, Auf dem zweiten Schlussrang waren Ronja Frey und Maxim Bertschi. Speziell erfreulich war die Qualifikation von Joschka für die EYOC in Ungarn und welch tolles Resultat er dort erreichte.

Vorstand

Die Arbeit im Vorstand hat wie immer Spass gemacht. Klar, manchmal gab es Diskussionen, ganz selten habe ich mich auch geärgert, oft wurde es spät und bis man dann im Bett ist und schlafen kann, ist die blaue Stunde längst vorbei. Dennoch, wir ziehen am gleichen Strang und konnten uns immer einigen und das Gefühl etwas bewegen zu können, ist ein gutes.

Nachwuchs

Wir alle wissen, dass die Nachwuchsarbeit im OLKW seit einigen Jahren gross geschrieben wird. Die Schar von jungen WiggertalerInnen an den Trainings und regionalen OLs ist beachtlich. Im AOLV wird immer wieder auf dies hingewiesen, manchmal schwingt auch ein wenig Neid mit. Aber bekanntlich ist ja Neid die höchste

Form der Anerkennung. So hat der OLKW schon einige 1418-Coaches zur Ausbildung schicken können und nächstes Jahr gibt es zwei neue J+S-Leiter aus unseren Kreisen, die fehlen nämlich im Aargau sehr. Das Team um Barbara und der Vorstand bemüht sich immer weiter um neue Kinder die OL laufen möchten. Manche bleiben vielleicht nur paar Jahre, aber das ist nicht so schlimm, sie haben für eine gewisse Zeit eine Heimat gefunden und sich Kompetenzen angeeignet, die sie im ganzen Leben brauchen können. Dennoch müssen wir daran arbeiten, dass mehr von den Trainingsbesuchern an die OL's kommen. Da gibt es noch Luft nach oben.

Der Verein

Wir sind ein kleiner Verein und darum ist es jeweils für gewisse Funktionen nicht leicht, Leute zu finden. Laufleiter ist so ein Job und auch um das Präsidentenamt reissen sich nicht so viele. Dennoch ist es erfreulich, wie viele WiggertalerInnen sich melden, wenn helfende Hände und Köpfe gefragt sind. So fanden dieses Jahr unter grosser Mithilfe vom OLKW folgende Anlässe statt: Nachwuchsweekend, Frühlings OL-Kurs, sCOOL-Cup Aargau, sCOOL-Etappen, Herbstlager AOLV, unser eigener OL natürlich und vieles mehr. Allen, die bei irgendeinem Anlass halfen, ein herzliches Dankeschön. Wie gut der Verein funktioniert, zeigte sich auch am Klubweekend auf der Wolzenalp.

Ein grosses Merci für alle Migros Einkäufe während der «Support your Sport» Wochen. Wir haben damit einen stolzen Betrag für unsere Jugend erwirtschaftet.

Im auslaufenden Jahr hatten wir doch einige Gelegenheiten einander zu sehen und zusammen zu trainieren und OLs zu machen oder eben miteinander zu helfen und damit anderen OL zu ermöglichen. Auch wenn es manchmal anstrengend und ermüdend ist, sagen wir uns nachher nicht immer: Das war doch toll, das sollten wir mehr machen? Nehmen wir dies als Ziel fürs nächste Jahr.

Einen besonderen Dank möchte ich meinen Vorstandskollegen Barbara, Martin, Christian, Matthias und Marius aussprechen.

Euer Präsident

Marco Sievi

Bericht Clubweekend

Tag 1 Toggenburger OL

Am Samstag um halb neun ging es los für die Kinder, die bei Snoopy im Bus mitfahren durften. Nach einer knapp zwei stündigen Fahrt kamen wir im WKZ beim Schulhaus Krummenau an. Von dort ging es mit der Sesselbahn auf die Wolzenalp. Doch kaum sassen wir auf der Sesselbahn, fing es an zu regnen. Zuerst nur ganz leicht, doch je weiter hinauf wir fuhren, desto heftiger fing es an zu regnen. Der Regen durchnässte unsere Kleidung und die Sesselbahn fuhr seeehr langsam. Oben angekommen froren wir alle. Uns wurde gesagt, dass wir ins Restaurant gehen können, um uns aufzuwärmen. Der Weg dorthin war sehr grausig, es war schlammig und es regnete immer noch. Im Restaurant angekommen hiess es erstmal; Lagebesprechung. Man hat uns gesagt, dass wir nicht starten müssen. Wenn nicht, müsste man ins WKZ laufen, nass würde man bei beiden Varianten. Am Ende starteten doch die meisten. Ich könnte mir vorstellen, dass es ein sehr schöner OL gewesen wäre, wenn nicht alles so schlammig gewesen wäre, auch wenn es sehr viele Höhenmeter hatte und ein paar nicht kartierte Stacheldrahtzäune. Henry beobachtet, dass eine Kuh einen Posten angeknabberte, wie er wohl geschmeckt hat? Als wir dann im WKZ angekommen sind, schien wieder

die Sonne, und die mit einer späten Startzeit durften den Lauf bei Sonnenschein absolvieren. Nachdem wir uns verpflegt hatten, gingen wir ins Haus, welches lustigerweise direkt neben dem Ziel stand. Nachdem wir uns alle eingerichtet



hatten, gab es noch Kuchen. Wir Kinder spielten ein paar Runden 15/14 und «Schiitli um». Als es langsam dunkler wurde, gingen wir ins Haus und alle Kinder spielten zusammen amüsante Runden Werwölfe. Zum Nacht gab es leckere Spaghetti Bolognese/Napoli und zum Dessert viel Kuchen. Wir Kinder gingen in den Aufenthaltsraum und vergnügten uns mit dem Töggeli-Kasten und spielten ein paar Runden «arschlöchle». Um 9:30 hiess es für uns Kinder Nachtruhe, was wir alle viel zu früh fanden.

Ronja

Tag 2 LOM 2022

Als wir am nächsten Morgen aufwachten, freuten wir uns schon auf den Grossanlass – Die LOM (Langdistanzorientierungsmeisterschaft). Um halb acht bekamen wir ein leckeres Morgenbuffet aufgetischt und packten anschliessend unsere Sachen, um bereit zu sein, nach Alt St. Johann zu fahren. Denn dort war das Wettkampfbüro - eine Tennishalle. Nach einem kurzen Marsch oder einer kürzeren Fahrt für unter 12- oder über 70-jährige ging es mit Vierer-Sesseln oder Gondeln auf die Selamatt. Es gab oben noch ein Kleiderdepot, um warme Kleider für nach dem Lauf mitzunehmen. Unterhalb der Churfürsten ging es dann im voralpinen Gelände auf Wiesen und Weiden oft hoch und runter. Vor allem vom Vorstart zum Start hatten es die Wettkämpfer schwer, denn als allererstes ging es ziemlich steil hinauf. Im Ziel angekommen, gab es ein Getränk und man konnte die Kleider vom Kleiderdepot mitnehmen. Dann konnte man vom Ziel zur Standseilbahn zwischen Iltios - Einer Alp - und Unterwasser laufen und auf der Fahrt nach unten den schönen Ausblick geniessen. Wieder im WKZ gab es eine



Festbeiz mit leckeren Kuchen. Um viertel nach drei fand die Rangverkündigung statt, die jedoch nicht alle abwarteten, um früher daheim zu sein. Dann war das schöne OL-Weekend auch schon zu Ende.

Henry

Bericht Aargauer OL Lager Tag 1

Heute war der Tag der Anreise. Wir trafen uns um 9:45 Uhr in Aarau, das war bei allen unterschiedlich. Nach einer Stunde Fahrt machten wir das erste Training in Lattigen. Wir liefen dann zum Start und machten zwei Läufe. Der Wald war klein, grün und hatte viel Relief. Ungefähr nach einer Stunde als wir alle zurück waren fuhren wir weiter. Doch bei Padi machte nach ungefähr einer halben Stunde das Auto schlapp. Er fuhr auf den Bahnhofplatz von Weissenbach, doch dort hielt kein Zug mehr. Danach rief er Snoopy an und bat ihn um Hilfe. Zuerst kam der Pannendienst und nahm das Auto mit. Später kam dann endlich Snoopy an und nahm uns mit. Mit einer Stunde Verspätung kamen wir am Haus an, der erste Eindruck war nicht gerade sehr gut. Die Zimmer sind etwas klein, aber es geht gerade so. Das Tolle am Haus ist der Rasen in der Mitte des Hauses. Die Zimmer sind wie schon gesagt etwas klein, aber okay. Wir mussten um 18 Uhr schon in die Küche gehen, weil wir die Tische

decken mussten. Das ging glücklicherweise sehr schnell und ohne grossen Aufwand. Das Essen war sehr gut. Es gab Hörnchen mit Gehacktem. Wir assen bis ungefähr um 19:45 Uhr und um 20.00 Uhr geht dann noch das Abendprogramm weiter.

Kasimir Graber & Lino Grüniger (OLG Suhr)

Tag 2

Der Tag begann für uns um 7:30 Uhr. Zum Frühstück gab es ein Buffet mit Brot und Müsli. Nach dem Frühstück packten wir alle unsere Sachen und chillten anschliessend noch ein wenig. Danach ging es zum ersten Training an diesem Tag. Es war ein Höher-Tiefer Training. Der Wald war sehr steil. Das passt auch irgendwie zu Höher-Tiefer. Die mittleren und langen Bahnen hatten das Ziel weiter unten an einem Parkplatz. Als das Training beendet war gingen wir wieder zurück zu unserem Lagerhaus. Dort assen wir Zmittag. Es gab zum Zmittag Hörnlisalat, da noch Hörnli von gestern Abend übrig hatten. Ausserdem gab es Brot, Käse und Gemüse dazu. Das Beste war allerdings, ausser für Erwachsene die nur Gemüse gerne haben, das es zum Dessert noch Risoletto. Am Nachmittag fuhren wir dann nach Gstaad für einen Stadt-OL. Jeder machte zwei Bahnen. Bei kurz gewann Laurin Honegger, bei Mittel war es Bernhard Bieri, und bei Lang gewann Sarina Grimm. Nach dem Stadt-OL fuhren wir wieder in unsere Unterkunft. Da hatten wir dann erst mal Zeit zu duschen, und zum Chillen. Zum Znacht gab es dann Spätzliauflauf (mit ziemlich viel Gemüse). Als Abend Programm schauten wir die perfekten Ruten des Stadt-OL an. Als Abschluss gab es noch Kuchen als Dessert.

Greta Steiner und Merit Sommer (OLG Suhr)



Tag 3

Der heutige «Ruhetag» startete wie immer um 7:30 Uhr. Nach dem leckeren Frühstück fuhren wir mit den Autos zur Talstation Wispile und fuhren mit den Gondeln bis ganz oben. Wir besammelten uns alle und liefen über schöne Wiesen und durch steile Wälder. Nach drei Stunden und 10 Kilometern waren wir dann am Lauenensee. Die wilden Jungs und Mädels versuchten sich gegenseitig in den kalten See zu schubsen. Es wurden sogar Wetten abgeschlossen, wer zuerst in den See fällt. Leider oder zum Glück fiel niemand hinein. Stony offerierte uns allen eine leckere Glace im Restaurant. Zum Glück war es dann nicht mehr weit bis zu den Autos. Völlig übermüdet fuhren wir zu der Minigolfanlage. Sogar die «coolen»

Jungs schliefen nach zwei Minuten im Auto ein. Als wir bei der Anlage waren, liessen uns die Leiter in der Hitze Minigolf spielen, während sie im Schatten ihr Café tranken. :)

Wir hatten es lustig untereinander und freuten uns, wenn es mal ein Hole in One gab. Danach fuhren wir wieder zurück zum Lagerhaus und genossen ein sehr leckeres Abendessen und den restlichen Abend.



Hanna, Alva, Lotta, Bruno, Annalena, Julia, Sofia, Michèl

Tag 4

Als wir von der schönen Musik geweckt wurden, gab es wie üblich um 07.45 Uhr Frühstück. Um 9.00 Uhr fuhren wir vom Lagerhaus ab. Die einstündige Fahrt nach Waadt war sehr lange. Als wir dann am Ziel angekommen sind, war es noch ein bisschen frisch und kühl. Die Relief-Bahnen im offenen und felsigen Gebiet von Bretaye waren zum Teil anspruchsvoll und



man musste aufpassen das man sich die Füße nicht vertrampt. Das Essen wurde von unseren grossartigen Köchen zubereitet und nach oben transportiert, sodass wir es nachher geniessen konnten. Am Nachmittag zeigten wir unser Können in der Routenwahl. Nach der Rückfahrt haben wir uns geduscht und etwas gechillt und danach konnten wir unsere Mägen mit leckeren Rondelli und Tortelloni füllen 😊. Vor der Nachtruhe um 23 Uhr, gab es wie immer ein Abendprogramm, wo wir die Teams für die morgige Staffel ausloten. Dann gingen alle brav und still in ihre Zimmer.

Henry Wymann und Ramon Frey (OLK Wiggertal)



Tag 5

Last Christmas, mit diesem Weckersound startete unser zweitletzter Tag. Durch das feine Frühstück gestärkt, fuhren wir ans Training auf den Hornberg. Es war eine Karte, die fast nur aus offenen Partien bestand, mit kleinen Waldstücken als Abwechslung. Das freute uns alle. Heute war es Grob-Fein, was für viele eine Schwierigkeit bedeutete, keinen Posten zu suchen. Wir starteten und genossen eines der letzten Trainings in diesem wunderschönen Gelände. Nach dem anstrengenden Lauf wurde der Lunch zubereitet und alle genossen die sonnigen Mittagsstunden. Nach der Pause verschoben wir uns einige hundert Meter auf einen neuen Teil der Karte, wo dann das nächste Training startete. Am Nachmittag widmeten wir uns einer herausfordernden Staffel in Zweierteams. Der Massenstart erfolgte und die langen und mittleren Kategorien begaben sich auf die sehr physische, teilweise aber auch

etwas technische Startstrecke. Die kurzen Läuferinnen und Läufer beendeten die Staffel und die Siegerteams wurden erkoren. Alle waren zufrieden nach dieser tollen Staffel und wir konnten uns wieder auf den Weg in die Unterkunft machen. Das Essen war wie jeden Tag sehr fein, heute gab es Hacktätschli mit Kartoffeln und Gemüse. Für den Küchendienst stand das Abwaschen an, alle anderen konnten sich schon auf die kommende Rangverkündigung vorbereiten. Anschliessend war es Zeit für den traditionellen Bunten Abend. Man wurde in Teams aufgeteilt und musste in verschiedenen Spielen gegen die anderen Teams antreten. Es wurde viel gelacht. Der Abend wurde von Claudia und Carmen organisiert, danke dafür! Um kurz vor elf war auch dieser letzte Abend vorbei und wir konnten uns noch ein letztes Mal in diesen wirklich sehr bequemen Betten erholen für den kommenden Abschluss-OL von Morgen.

Sarina Grimm, Samira Habermacher, Kati Hotz (OLK Argus)

Tag 6

Als wir heute Morgen von der Musik geweckt wurden, war es zehn vor sieben. Mehr als eine



halbe Stunde früher als sonst. Da wir allerdings vor dem Zmorge schon alles gepackt haben mussten, war die Zeit berechtigt. Als wir dann alle Zmorge gegessen haben und alles gepackt war, ging es an das alljährliche Putzen, welches von Allen voller Vorfreude erwartet wurde. Die Zeit ging zum Glück schnell um und ehe wir uns versahen, sassen wir schon in den Büssli um zu dem letzten Training auf der Heimfahrt zu fahren.

Als wir dann an der Schiessanlage in Guntelsey bei Thun ankamen, wurde uns das Training erklärt. Es war ein kleiner Wettkampf, in dem man in der Kategorie lief, in welcher man auch das nächste Jahr laufen wird. Bis auf das Wetter lief das Training gut. Denn es begann zu regnen und es wollte, als es begonnen hatte, auch nicht mehr aufhören. Auch nicht als wir uns voneinander verabschiedeten und in die Büssli stiegen, um nachhause zu fahren.

Es war trotz Regen, ein toller Abschluss des 1. Aargauer OL-Lager.

Ein riesiges Dankeschön an alle, die zum gu-

ten Gelingen dieses großartigen Lagers beigetragen haben








Es hat uns allen sehr Spass gemacht und wir freuen uns auf nächstes Jahr. 😊

Michèle Sommer (OLG Suhr)

Ein Blick zurück VII

Nun sind wir bereits am Ende der Serie «Ein Blick zurück» angekommen und hoffentlich gut vorbereitet für das Jubiläum im nächsten Jahr.

Als Abschluss werfen wir einen Blick ins zweite OL-Blättli des Jahres 1997. In dem die Resultate einer Abstimmung für ein neues Logo präsentiert werden. Wobei das bisherige Logo (Variante A) damals mit Abstand das beliebteste war und die neuen Logos keine Chance hatten.

		Logo						
								
		A	B	C	D	E	F	G
Rang	1	28	6	—	1	5	6	6
	2	8	14	—	1	10	3	9
	3	4	13	1	1	6	7	12
	4	6	4	2	6	14	9	3
	5	5	4	9	6	5	12	7
	6	—	2	15	19	3	—	3
	7	1	3	16	9	5	7	5

Auch die ausgefüllten Wahlzettel sind noch vorhanden, auf welchen verschiedene Vereinsmitglieder die neuen Kreationen als «Kinderzeichnung», «Firlefantz» oder «Pfadi-Fahne» degradierten (Namen der Redaktion bekannt).

Ausblick auf Jubiläumsjahr 2023

Nächstes Jahr feiert der OLK Wiggertal sein 50 Jahre Jubiläum. Dazu sind die folgenden Aktivitäten geplant.

- Winterweekend: Vom 7.-8. Januar, respektive optional bis am 9., findet in Sörenberg unser Winterweekend statt. Als Unterkunft haben wir das Ferienhaus Schwyzerhüsli reserviert. Organisiert wird das Weekend von Martin Aggeler.
- Jubiläumstrainings: Ein paar Trainings auf alten Karten, mit Stempelzange oder anderen Ideen sollen auch durch die Sommertrainings an das Jubiläum erinnern. Ideen und Freiwillige können sich gerne bei Matthias Althaus melden.
- Jubiläums-OL: Unser Jubiläums-OL findet am 18.5.2023 in Zofingen statt. Der Lauf steht unter dem Motto «Knockout-Sprint für Alle». Am Morgen ist ein Qualifikationslauf geplant, welcher als ASJM-Lauf gewertet werden kann. Nach dem Mittag folgt dann eine Knockout-Sprint Runde für jeden.
- Wiggere BBQ: Am 10.6.2023 feiern wir im Nautiker-Clubhaus in Aarburg unser Jubiläum. Durch den Tag werden wir einen Ausflug mit Körperkraft entlang der Wigger von der Quelle zur Mündung machen. Das genaue Fortbewegungsmittel wird noch

ausgearbeitet. Am Abend folgt dann der offizielle Festakt, an dem auch die Gönner herzlich eingeladen sind.

- 5 Jahre OL Füchse: Neben unserem 50 Jahre Jubiläum feiern die OL-Füchse im nächsten Jahr ihr 5 Jahre Jubiläum. Zusammen mit den OL-Füchsen wird etwas Besonderes für sie organisieren.
- Klubreise Swiss O Week: Wie bereits im letzten Jahr beschlossen werden wir im Sommer zusammen an die Swiss O Week in Flims/Laax gehen. Die Zimmer konnten bereits vor längerer Zeit von euch reserviert werden, es hat jedoch noch immer ein paar freie Betten. Wer noch mitkommen will soll sich möglichst schnell bei Beat Willmann melden, danach werden die Betten weitergegeben.
- Chronik: Kurt Buchwalder ist daran in einer Chronik die Entstehungsgeschichte des OLK Wiggertal und die Geschehnisse in den ersten Jahren zu dokumentieren.
- Jubiläums-Hoodie: Als Ergänzung zu unseren bisherigen Klubkleidern wird es einen Hoodie geben. Der Hoodie ist Blau mit einem weissen Logo auf der Rück- und Vorderseite, und wahlweise als Kapuzenjacke mit Reisverschluss erhältlich. Die meisten Mitglieder haben bereits an der GV oder beim darauffolgenden Mail-Aufruf einen Hoodie bestellt, wer es bis jetzt verpasst hat, hat **bis zum 31.12. um 23.59 Uhr** noch die Chance einen bei Marius Hürzeler (huerzeler.marius@gmail.com) zu bestellen. Danach sind keine Bestellungen mehr möglich.

Jahresbeitrag 2022 / 2023

Als Kassier obliegt es seit der GV 2021 an mir, die Finanzen des OLK Wiggertal zu betreuen und zu verwalten.

Von den Aktiv-Mitgliedern erwarten wir nebst den tatkräftigen Einsätzen an den clubeigenen Veranstaltungen einen bescheidenen Jahresbeitrag. Gegenüber den Vorjahren ändert sich diesbezüglich nichts.

Herzlichen Dank auch all den Gönnern und Gönnerinnen, die uns jedes Jahr mit einem kleinen oder grösseren Beitrag unterstützen.

- CHF 30.– für Jugendliche bis und mit 20 Jahre (Jahrgang 2003)
- CHF 60.– für Einzelmitglieder über 20 Jahre (Jahrgang 2002 und älter)
- max. CHF 150.– für Familien
- Gönner ab CHF 30.–



Ich danke all jenen, die den Jahresbeitrag 2022/2023 bereits an der GV bezahlt haben. Die Übrigen erledigen dies bitte via Bankzahlung IBAN CH90 0900 0000 6913 6534 7. Es würde mich freuen, wenn bis Ende März 2023 alle Beiträge einbezahlt wären.

Rückerstattung Start- und Lager- gelder für Jugendliche

Die Startgelder der ASJM-Läufe, wie auch die Startgelder der nationalen Meisterschaften werden Jugendlichen bis Alter 20 rückvergütet. Das entsprechende Rückforderungs-Formular 2023 wird bis März den berechtigten Mitgliedern zugestellt. Falls es jemand nicht erhalten sollte, bitte bei mir melden.

Euer Kassier:

Martin Aggeler

Bahnhofstrasse 3

4805 Brittnau

martin.aggeler@swissonline.ch

Datum		Lauf	Organisator
5. März 2023	1. ASJM	Surentaler OL	OLG Suhr
12. März 2023	2. ASJM	Badener OL	OLG Gordoba
25. März 2023	NOM	ol.biel.seeland NACHT-OL	OL Biel Seeland
23. April 2023	3. ASJM	Seetaler Schüler OL	OLK Argus
29. April 2023	4. ASJM	Bussola OL	Bussola OK
13. Mai 2023	Staffel SM	Sprintstaffel SM	OLV Baselland
13. Mai 2023	Sprint SM	Sprintstaffel SM	OLV Baselland
18. Mai 2023	50 Jahre OLK Wigger	Jubiläum / 5. ASJM	OLK Wiggertal
25. Juni 2023	Staffel SM	Schweizer Staffel Meisterschaft	OLC Kapreolo
11. August 2023	6. ASJM	Aargauer 3-Tage OL Etappe 1	OLG Rymenzburg
12. August 2023	7. ASJM	Aargauer 3-Tage OL Etappe 2	OLG Rymenzburg
23. August 2023	8. ASJM	ASJM Abend-OL	AOLV
9. September 202	Mittel SM	Mittelstrecken SM	OLG Hondrich
17. September	LOM	Langstrecken OL Meisterschaft	CO Jorat Lausanne
22. Oktober 2023	9. ASJM	Zurzacher OL	OLG Cordoba
28. Oktober 2023	10. ASJM	Schlusslauf McDonalds Cup	OLK Fricktal
5. November	TOM	Team Meisterschaft	OLG Dachsen

Zukunftsmusik AOLV

Es gab in diesem Jahr 3 Arbeitsgruppen, die für den AOLV zur Vision 2030 Ideen ausarbeiteten. In jeder war jemand vom OLK Wiggertal dabei:

Und wenn ihr z.B. an den beiden letzten ASJM-Läufen dabei wart, habt ihr schon gesehen, wie diese Läufe in Zukunft jeweils organisiert sind und ablaufen sollen.

Das war nämlich ein Thema:

die Standardisierung dieses Wettkampfformates: an jedem ASJM-Lauf soll die Ausschreibung, die Anmeldung, das WKZ, der Start, das Ziel etc. gleich organisiert und aufgebaut sein, so dass sich jede teilnehmende Person sofort zurechtfindet.

Als Zweites beschäftigte man sich mit dem Erfinden und Lancieren eines neuen Wettkampfformates, das vor allem neue, nicht spezialisierte OL-Läufer ansprechen soll. Dieses soll eher im urbanen Gelände stattfinden und als möglicher Einstieg in unsere Sportart dienen und am besten noch mehrere Male im Aargau terminiert werden. Die Öpfel-Trophy schwebte in den Köpfen, kann aber nicht 1:1 übernommen werden, weil jede Region halt ein wenig anders funktioniert.

Die letzte Gruppe überlegte sich, was man für erwachsene Einsteiger tun müsste, welche Trainings oder Kurse es bräuchte, wie man ihnen helfen könnte, in einem Verein Anschluss zu finden und sich zu engagieren.

Auch in diesen beiden Gruppen fand man Lösungen, die man im nächsten Jahr anpacken möchte. Lassen wir uns überraschen und machen Reklame für unseren Sport, wenn diese Angebote publiziert werden!

Ich persönlich finde es super, dass man im Verband erkannt hat, dass unser OL-Sport mit den klassischen Wald-Formaten kaum eine Zukunft hat, weil der Nachwuchs auf allen Ebenen den Weg nicht in den Wald findet (Die abnehmenden Teilnehmerzahlen an den Läufen und in den Kategorien sprechen für sich).



Alle wichtigen Termine findet ihr:

Jahresprogramm und Website OLK Wiggertal

Website swiss orienteering / swiss orienteering magazine

Adressänderungen bitte an:

Marius Hürzeler, Gründerstrasse 10, 4600 Olten, huerzeler.marius@gmail.com

MitarbeiterInnen von dieser Ausgabe:

Ronja Frey, Henry Wymann, Marius Hürzeler, Matthias Althaus, viele Kinder aus dem Herbstlager

Ganz herzlichen Dank für eure Mitarbeit!

Wiggertaler Postengeflüster**Redaktion**

Christian Bertschi

Lochweg 4

5722 Gränichen

Telefon: 062 797 12 80

ursina.christian@bluewin.ch

Auflage 50**Druck**

frey-print & design

Beat Frey

Langgasse 20

5242 Birr

Homepage

Marco Sievi

www.olkwiggertal.ch

msievi@gmx.ch